



Demokratie.werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 430

Dienstag, 09. Juni 2026



Das Parlament und wir

In unserer Demokratie entscheiden wir alle mit

Die Demokratie in unserem Leben

Ali (14), Liridona (14), Fatima (17), Thanawat (15), Mihailo (14), Tara (14)
und Lena (14)



Wir leben in Österreich, einer Demokratie.

Demokratie bedeutet, dass das Volk in einem Land entscheidet und mitbestimmen kann. Man kann Demokratie natürlich auch in verschiedenen Gemeinschaften finden: z. B. in der Familie, im Freundeskreis oder in der Schule. Man versucht dabei, sich gemeinsam auf etwas zu einigen, z. B. auf Regeln. Natürlich kann es auch zu Diskussionen und vielleicht auch Streitereien kommen, weil es immer verschiedene Meinungen gibt. Man versucht dann aber et-



Durch Wahlen wird mitbestimmt.

was zu finden, was für möglichst alle passt, also einen sogenannten Kompromiss. Es ist natürlich wichtig, dass alle wissen, worüber diskutiert wird. Das heißt, wir müssen gut informiert werden und uns auch selbst gut informieren. Dann können wir gute Entscheidungen treffen. Damit man leichter zu Entscheidungen kommt, wählt man Menschen, die Verantwortung für andere Menschen übernehmen und für sie sprechen dürfen. Das können Klassensprecherinnen sein, aber auch Politikerinnen und Politiker wie z. B. Abgeordnete. Abgeordnete sind gewählte Personen, die versuchen, die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und meistens

zu verschiedenen Parteien gehören. Sie bilden gemeinsam den Nationalrat, die erste Kammer des Parlaments. Außerdem beschließen sie gemeinsam mit dem Bundesrat, der zweiten Kammer des Parlaments die Gesetze. In Österreich ist man ab dem 16. Geburtstag wahlberechtigt. Man wählt meist Menschen, die eine ähnliche Meinung haben wie man selbst. Wenn man jemanden wählt, dann soll die Person nicht für immer an der Macht bleiben. Wahlen sind keine Pflicht, aber wenn man nicht wählt, kann man auch nicht wirklich gut mitbestimmen.

Unserer Meinung nach spielt die Demokratie für unser Leben eine sehr wichtige Rolle, weil wir und alle Menschen ihre Meinung äußern und mitbestimmen können.



Wie werden Ideen zu Gesetzen?

Aleksa (15), Devran (14), Yasin (14), Stefan (14), Suna (14) und Emelie (14)



In der 4B der Mittelschule 18 Linz wird gerade besprochen, was National- und Bundesrat sind. In diesem Artikel geht es darum, was im Parlament passiert.

Politikerinnen und Politiker kommen ins Parlament, um neue Gesetze zu entscheiden. Unser Parlament in Österreich besteht aus einem Bundesrat und einem Nationalrat. Der Bundesrat wirkt bei der Gesetzgebung in Österreich mit und vertritt dabei die Interessen der Bundesländer. Dort sitzen die 60 Mitglieder, die von den Landtagen der neun Bundesländer entsandt werden.

Im Nationalrat werden Gesetze zuerst besprochen und die 183 Abgeordneten werden von Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Abge-

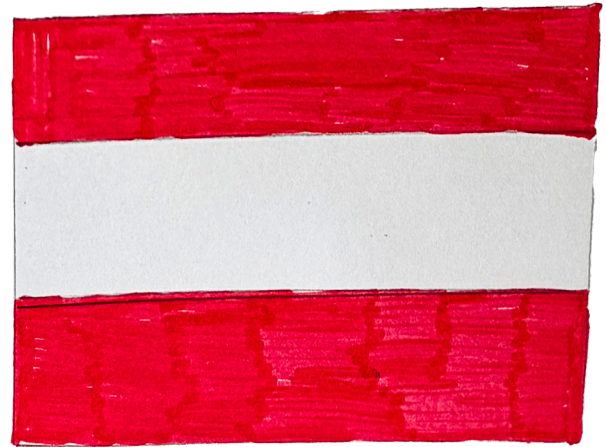
ordnete werden auch Volksvertreterinnen und Volksvertreter genannt, weil sie die Meinungen und Interessen der Menschen (Bevölkerung) im



Parlament vertreten sollen.

Bevor ein Gesetzesvorschlag im Plenum diskutiert wird, diskutiert ein Ausschuss darüber.

Ein Ausschuss ist eine kleine Gruppe von Abgeordneten oder Mitgliedern des Bundesrats im Parlament. Dort sprechen die Menschen zuerst über einen Vorschlag und schauen, ob er gut ist und was dabei bedacht werden muss. Danach entscheidet das ganze Parlament darüber, zuerst im Nationalrat dann im Bundesrat. Sie entscheiden, indem sie abstimmen.



Das österreichische Parlament beschließt Gesetze für ganz Österreich.



Gesetze, Rechte und wir

Dusan (13), David (15), Danilo (14), Dagmara (14), Alisia (14),
Lois (14) und Eduard (16)



Was ist ein Gesetz? Wie entsteht es? Und was hat das mit uns zu tun?

Gesetze sind Regeln, die unter anderem im Parlament beschlossen werden. Sie sind dadurch festgeschrieben und gelten für alle. Beispiele für Gesetze gibt es viele. Wir denken z. B. an Umweltgesetze, Gesetze über E-Scooter oder die Schulpflicht. Es gibt aber auch Rechte, wie die Meinungsfreiheit. Oder ganz allgemein Menschenrechte. Was ist ein Recht? In einer Demokratie hat jeder Mensch die gleichen Rechte. Man spricht deshalb auch von Gleichberechtigung. Wer Rechte hat, sollte sich darauf verlassen können, dass diese vom Staat und von allen, die dort leben, geachtet werden – egal wer man ist.

Wer beschließt Gesetze?

Gesetze beschließen die Politikerinnen und

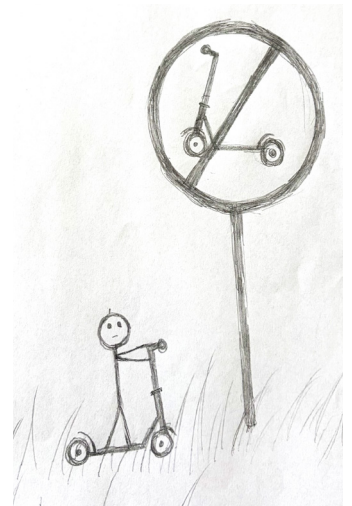
Politiker im Nationalrat und Bundesrat, also im Parlament.

Wie erfahren wir von neuen Gesetzen?

Wir erfahren das alles über die Medien. Außerdem haben wir das Recht, bei Sitzungen des Nationalrates und des Bundesrates dabei zu sein. Dafür gibt es die Besucherinnen- und Besuchergalerie.

Wer schlägt Gesetze vor?

Es gibt vier Möglichkeiten, wie ein neues Bundesgesetz vorgeschlagen werden kann. So können die Bundesregierung,



der Nationalrat, der Bundesrat oder das Volk durch ein Volksbegehren einen neuen Vorschlag einbringen. Ein Volksbegehren braucht mindestens 100000 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern, die das Gesetz unterstützen, damit es im Parlament besprochen wird.

Wir haben uns überlegt, zu welchem Thema wir ein Volksbegehren starten würden. Wir wären für eine Kürzung der Anzahl der verpflichtenden Schularbeiten. Wir hätten gerne in jedem Schularbeitsfach zwei Schularbeiten weniger im Jahr. Denn so gibt es weniger Stress und mehr Freizeit. Wir würden auf das Thema über Werbung, Demonstrationen, Petitionen und auf sozialen Netzwerken aufmerksam machen, damit wir möglichst viele Menschen davon begeistern.

Unser Fazit ...

Es ist sehr sinnvoll sich mit Politik und der Entstehung von Gesetzen zu beschäftigen. So versteht man besser, warum Gesetze existieren. Und warum Rechte wichtig sind und wie sie entstanden sind, wie zum Beispiel die Meinungsfreiheit. Wir wissen jetzt auch Bescheid, wie wir vorgehen könnten, wenn wir vielleicht einmal selbst ein neues Gesetz anregen wollen. Oder was man tun kann, wenn man mit Gesetzen unzufrieden ist - wie zum Beispiel demonstrieren gehen.



Gesetze betreffen uns täglich, wie zum Beispiel Regelungen über den Umweltschutz oder Gesetze gegen Gewalt und Mobbing.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4B, Mittelschule 18 (Dr. Karl Renner)

Flötzerweg 88, 4030 Linz

